

Erster Elternbrief im Schuljahr 2018/19



Liebe Eltern,

vor Ihnen liegt der erste Elternbrief im neuen Schuljahr. Für die „alten Hasen“ unter Ihnen schon eine gewohnte Quelle, und so möchten wir Sie, liebe „neue“ Eltern, auf dieses Instrument der Elterninformation hinweisen. In vier Elternbriefen jeweils vor den Ferien berichten wir von Neuigkeiten rund um das Alde, dem kleinen feinen Gymnasium im Herzen der Stadt Soest. Vor Ihnen liegen nach einem Jahrhundertssommer die Herbstferien. Genießen Sie die Zeit, die Stunden und Tage im Kreise Ihrer Familie, im Urlaub oder zu Hause.

Ihr/e


Martin Fischer


Elke Hentschel

Schulfest im 150. Jahr unseres Bestehens / Vortrag von Otto Herz

Am 29. September haben Ihre Kinder die Schule als einen anderen Lern- und eben auch Lebensort erlebt, erfahren und selbst gestaltet. Bei strahlendem Sonnenschein war es wie erhofft ein kleines Familienfest. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Ihnen für Ihr Kommen, Ihr Engagement, Ihre Kuchenspenden ganz herzlich!

Während die Schülerinnen und Schüler stolz darauf sind, ihre Schule präsentieren zu können, nutzten vor allem die Größeren diesen Tag auch, um schon einmal ihre Kasse zum Beispiel im Hinblick auf die eigene Abiturfeier aufzustocken, denn der jeweilige Erlös aus den vielfältigen Aktivitäten an diesem Tag bleibt selbstverständlich in den Klassen und Jahrgangsstufen.

Die von Otto Herz am Vormittag des Schulfestes in seinem Vortrag skizzierten Vorschläge für eine Schule der Zukunft sind zweifellos anregend, reformpädagogisch und boten im Nachgang viel Stoff für Diskussionen. Eine Schule, in der es keine Klassenarbeiten



mehr gibt, in der die Räume des Lernens offen sind und die schulischen Inhalte sich erheblich stärker an der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen orientieren, ist definitiv eine Alternative zu unserem aktuellen Schulsystem. Diese wird auch von anderen namhaften Pädagogen, Psychologen und Philosophen wie beispielsweise Richard David Precht immer wieder gefordert. Die Schulen der Zukunft werden sich hier sicherlich von den Schulen der Vergangenheit unterscheiden müssen. Otto Herz hat hier ganz klare Vorstellungen. Seine Ideen und Impulse werden uns begleiten und weiterhin zu Diskussionen anregen.

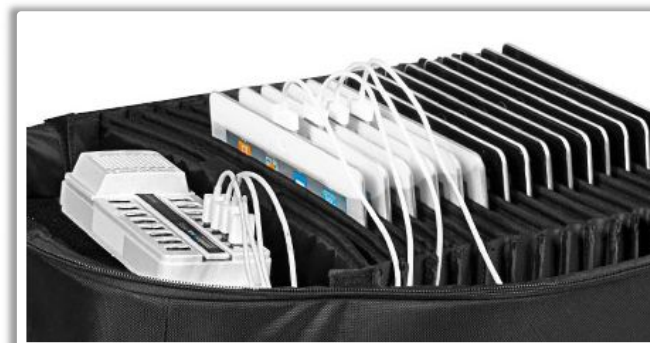
Tag der offenen Tür

Unser Tag der offenen Tür ist in diesem Jahr am Samstag, 24. November von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Wir heißen alle am Alde interessierten Eltern wie immer herzlich willkommen, getreu unserem Motto: offen – menschlich – gut.

Tablets für alle?!

Die digitale Revolution 4.0 kommt. Die Schweden haben ihr Bargeld schon fast zur Gänze abgeschafft, Online-Bestelldienste ersetzen zunehmend das persönliche Einkaufserlebnis, Zeitungen, Zeitschriften und Bücher werden immer mehr online gelesen. Wie wirken sich die digitalen Veränderungen auf das System Schule aus?

Sicher sind wir uns, dass die digitale Entwicklung auch am Alde in den nächsten Jahren noch stärker und schneller als bisher Einfluss auf Unterricht und die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen haben wird. Immer mehr Schulbücher sind bereits als App für Tablets erhältlich. In einigen Jahren werden wahrscheinlich fast alle Schulbücher durch Apps ersetzt werden. Allein schon aus Kostengründen wird dieser Prozess uns in den nächsten Jahren einholen. Die Apps sind erheblich preiswerter als konventionelle Schulbücher.



WIR AM ALDE haben in den letzten Jahren unsere Klassenräume technisch stark aufgerüstet. Dies geschah primär mit Spenden- und Sponsorengeldern. Wir könnten erheblich weiter sein, wenn in den Soester Schulen die Grundinfrastruktur (Glasfaserkabel, stabiles W-LAN) bereits vorhanden wäre. Der Schulträger arbeitet mit Hochdruck genau an diesen Defiziten

und wird schon bald mit großen Investitionen in die Schulen gehen. Schon heute benutzen viele Kolleginnen und Kollegen die modernen elektronischen Tafeln, setzen Laptops oder Tablets im Unterricht ein, bringen eine Reihe von Schülerinnen und Schülern ihre Tablets mit, auf denen sie bereits die Schulbücher für wenig Geld installiert haben.

Sicherlich werden Ihre Kinder bereits in wenigen Jahren gewohnheitsmäßig mit ihren Smartphones bzw. Tablets Lernaufgaben bearbeiten. Dabei darf das Buch, das Lesen und Schreiben nicht aus den Augen verloren werden, zumal schon heute deutlich erkennbar ist, dass genau diese Grundkompetenzen nicht mehr überall vorhanden sind. Neue Lernmedien wie beispielsweise Tablets, aber *auch* Bücher zur Erhaltung wichtiger geisteswissenschaftlicher Grundlagen sind für uns am Alde daher sehr wichtig.

Medienberatung durch die Bezirksregierung:

1. Pädagogischer Tag am 31.10.2018



Damit wir als Kollegium aber auch selbst mit den vielen neuen technischen Geräten, Tafeln, Tablets, Dokumentenkameras u. a. m. umgehen können, brauchen auch wir Unterstützung. Unser Medienkonzept steht, die Medienkompetenz muss in den nächsten Jahren im Kollegium regelmäßig evaluiert und auf den neuesten Stand gebracht werden. Die Medienberater der Bezirksregierung helfen uns dabei. Am 31.10. sind sie den ganzen Tag mit uns im Alde. Ihre Kinder haben an diesem Tag unterrichtsfrei.

WIR AM ALDE nehmen teil am Landesprogramm Bildung und Gesundheit:

2. Pädagogischer Tag am 11.02.2019

Schule war und ist immer neuen Herausforderungen ausgesetzt. Die Belastungen aus dem G8 sind nach wie vor hoch, neue kommen durch gesellschaftliche Entwicklungen ständig hinzu. Das Landesprogramm Bildung und Gesundheit NRW ist ein Programm zur Förderung der integrierten Gesundheits- und Qualitätsentwicklung an Schulen. Die Träger des Landesprogramms bilden eine Verantwortungspartnerschaft für die Förderung der „Guten gesunden Schule“. Wir nehmen an diesem Programm teil und wollen so dauerhaft zur Verbesserung bzw. Erhaltung der Gesundheit von Schülern und Lehrern beitragen. Am 11.02.2019 haben fast alle Soester Schulen ihren regulären pädagogischen Tag. WIR AM ALDE werden uns an diesem Tag mit Fragen der Leitbildarbeit beschäftigen. Ihre Kinder haben an diesem Tag unterrichtsfrei.



Die Pausenhalle kommt! Das Alde wird noch gemütlicher! Schulhofgestaltung

Kein anderes Thema hat uns in den letzten Jahren so umgetrieben wie das Ziel der Schaffung einer Pausenhalle für Ihre Kinder. Die ersten Vorüberlegungen zur Pausenhalle sind kurz davor, zu Papier gebracht zu werden. Da es derzeit bei der Soester Verwaltung weitergehende Überlegungen gibt, auf der neuen Pausenhalle bis zu vier zusätzliche Klassenräume zu schaffen, bedarf es aktuell einer genaueren statischen Prüfung des Verbindungsdaches zwischen dem Alt- und Neubau. Die Pausenhalle kommt. Versprochen... ☺!

Nachdem wir in den letzten Jahren das Gesicht des Alde vornehmlich im Inneren wie auch konzeptionell neu gestaltet haben, wird sich sein Gesicht in den nächsten Jahren auch im Außenbereich stark verändern. Unsere Teilnahme am Landesprogramm Kultur und Schule hat im vergangenen Schuljahr mit Ihren Kindern und dem Künstler Kord Winter viele Projekte als Modell hervorgebracht. Diese Modelle setzen wir nun im Rahmen der Schulhofgestaltung um. Als Erstes haben wir einen neuen großen Sitzkreis vor unserer Villa geschaffen. Als Nächstes kommt die Verwirklichung des großen Freundschaftsknotens, der gerade mit großer Unterstützung der Firma Lehde aus Beton gegossen wurde und dann in den Herbstferien aufgestellt wird. Der Europawegweiser mit den Tafeln und den Wegstreckenentfernungen zu unseren Austauschpartnerstädten, gefertigt aus einem schönen Robinienstamm, liegt zur Aufstellung bereit. Der Schulhof wird in den nächsten Wochen in Teilen entsiegelt, neue, zusätzliche Bäume, darunter ein Jubiläumsbaum, werden am Schulhofeingang gepflanzt.

Musik- und Kunstraum, Alde-Villa



Der Musikraum des Alde hat Geschichte, ist Geschichte. Der neue Musikraum ist hell, modern, zeitgemäß und vielfältiger nutzbar als der alte. Die bekannten, formschönen Lampen, vor zwanzig Jahren „aufgehübscht“ durch profane Energiesparlampen, sind einer indirekten hellen Beleuchtung in einer weißen Decke gewichen. Die Musiker bekommen in den nächsten Wochen noch einen Komplettsatz Keyboards und ein neues Schlagzeug. Bedingt durch die neu eingebaute Akustikdecke werden zur allseitigen Freude die ersten Geh- und Klangversuche der Bläserklasse in gedämpfter Atmosphäre noch wohlwollender wahrgenommen. Auch der Kunstraum hat eine gedämmte Decke erhalten.

Die schöne Villa am Rande des Schulhofes ist natürlich auch ein wenig in die Jahre gekommen und bedarf einer gewissen Grundsanierung. Die dortigen Räume werden gebraucht und genutzt und sollen auch zukünftig – nach einer erfolgten Sanierung – wieder als Klassenräume zur Verfügung stehen. Die Stadt beschäftigt sich auch an dieser Stelle mit den notwendigen Maßnahmen im Zuge einer Grundsanierung.

Cambridge-Zertifikat



UNIVERSITY OF
CAMBRIDGE

Seit vier Jahren bieten wir bzw. unsere Kollegin Dorothea Buschmann sowohl für unsere als auch für Schülerinnen und Schüler des Archigymnasiums und des Hubertus-Schwartz-Berufskollegs bei uns am Alde die Vorbereitung auf das Cambridge-Zertifikat an. Der Zuspruch ist in all den Jahren stets höher als die angebotenen Plätze. Es ist eine Exzellenzförderung, die für alle Kinder unserer und der Partnerschulen angeboten wird. In diesem Jahr hat nun auch das Archigymnasium einen Vorbereitungskurs im Angebot, so dass insgesamt mehr Schülerinnen und Schüler sich auf das europaweit besonders anerkannte Zertifikat vorbereiten können. Schülerinnen und Schüler, die das bilinguale Abitur anstreben, erhalten dieses Zertifikat auch auf dem bilingualen Abiturzeugnis besonders ausgewiesen, sofern sie die erforderlichen Rahmenbedingungen erfüllen (8 Jahre bilingu-aler Zweig und bilinguale Abiturfächer Englisch und Erdkunde bzw. Geschichte).

Personalausstattung/Personalveränderungen

Das Lehrerkollegium hat sich in den letzten Jahren ungewöhnlich stark verändert und sich dabei deutlich verjüngt. Unsere Personalausstattung vor den Herbstferien ist knapp, aber ausreichend. Dennoch werden wir zum 1. November gleich drei neue Kolleginnen und Kollegen bekommen. Eine Neueinstellung wird in dieser Woche noch vorgenommen, die beiden anderen Kolleginnen sind Versetzungen. WIR AM ALDE haben dann mit den großen Personalumbrüchen fast abgeschlossen. Nachdem wir Ende August Sieglinde Radine in den Ruhestand verabschiedet haben, stehen dann aktuell erst einmal keine weiteren Veränderungen an.

Mit Erasmus+ in Polen

Oberstufenschülerinnen und -schüler des Aldegrevier-Gymnasiums besuchten im Rahmen des Erasmus+-Projekts „Europa verstehen“ gemeinsam mit Jugendlichen der polnischen Partnerschule Zespół Szkół Ogólnokształcących Nr 2 w Białymstoku Gedenkstätten der polnisch-deutschen Geschichte in Warschau, Białystok und Danzig. In dem Erasmus+-Projekt geht es darum, anhand der Auseinandersetzung mit der Geschichte vor allem des 20. Jahrhunderts zu einem tieferen Verständnis des Werts der europäischen Integration im 21. Jahrhundert zu gelangen.

Das Foto zeigt die polnischen und deutschen Jugendlichen auf der Danziger Westerplatte, wo der Zweite Weltkrieg mit dem Angriff Deutschlands auf Polen begann. Sie ist heute eine Stätte des Erinnerns, des Gedenkens und der Begegnung.

